

- Kennziffern über den Gesamtwertumfang der Investitionen, den Bau- und Ausrüstungsanteil sowie über den zu erreichenden ökonomischen Nutzen

5. Betriebsergebnis saldiert

6. Selbstkostensenkung in % sowie Senkung der Selbstkosten für wichtige Haupterzeugnisse

7. Arbeitsökonomische Aufgaben

- Steigerung der Arbeitsproduktivität (je nach den Bedingungen des Industriezweiges auf Basis Bruttoproduktion, Warenproduktion, Eigenleistung, Zeitsumme oder Naturalkennziffern)
- Lohnfonds der Arbeiter und Angestellten
- Limit für die Anzahl der Arbeiter und Angestellten in Vollbeschäftigteinheiten.

Anmerkung:

Die WB (bzw. anderen den Betrieben übergeordneten Staats- und Wirtschaftsorgane) können weitere spezifische Aufgaben wie z. B. Sortimentsaufgaben der Produktion (Spitzenerzeugnisse), WO-Aufgaben des Planes Neue Technik, wichtige Rationalisierungs- und Investitionsaufgaben (Einzeltitel), Umlagen für die Bildung von Fonds gemäß gesetzlichen Bestimmungen festlegen. Diese Spezifikationen sind Weisungen des Generaldirektors.

B Richtwertkennziffern

1. Gesamterzeugung bzw. zum Absatz bestimmte Produktion sowie Export und Produktion für die Bevölkerung je R-Position der Staatsplannomenclatur
2. Volumen der industriellen Warenproduktion insgesamt und der Produktion für den Export zu Industrieabgabepreisen
3. Kennziffern über den Verwendungszweck der Investitionen
4. Kennziffern des wissenschaftlich-technischen Fortschritts
5. Technisch-ökonomische Kennziffern über die Auslastung der Grundfonds und wichtiger hochproduktiver Ausrüstungen sowie über die Verwendung wichtiger Rohstoffe und Materialien
6. Kennziffern der Exportrentabilität
7. Neueinstellung von Hoch- und Fachschulabsolventen sowie von Lehrlingen und Schülern in der beruflichen Grundausbildung und Berufsausbildung
8. Finanzgeplante Warenproduktion insgesamt zu Betriebspreisen
 - Selbstkostensenkung absolut
 - Produktions- und Dienstleistungsabgabe
 - Jahresdurchschnittsplanbeslände.

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

Umfang der Planaufgaben 1966 für die den Räten der Bezirke unterstellten Wirtschaftsbereiche

A Staatliche Planaufgaben

1. Zuwachs wichtiger Kapazitäten durch Investitionen, die die Planmäßigkeit der Entwicklung der Volkswirtschaft bestimmen (einschließlich Aufbau der Stadtzentren)
2. Bau- und Montageproduktion sowie wichtige Staatsplanpositionen und Export der Baumaterialienindustrie
3. Staatsplanaufgaben des Planes Neue Technik der Bau- und Baumaterialienindustrie
4. Technisch-wirtschaftliche Kennziffern des bezirksgeleiteten und kommunalen Verkehrswesens
5. Betriebsergebnis der bezirklichen Bauindustrie und Baumaterialienindustrie, der Betriebe der Baumechanik und der Projektierung sowie des bezirklichen Verkehrswesens
6. Warenumsatz im Einzelhandel (insgesamt, Nahrungs- und Genußmittel, Industriewaren) und ausgewählte Warenfonds (Einzelpositionen) zur Versorgung der Bevölkerung
7. Staatliches Aufkommen tierischer Erzeugnisse aus der sonstigen Landwirtschaft

Die staatlichen Materialfonds für die den Räten der Bezirke unterstellten Bereiche werden von den zuständigen Fondsträgern entsprechend der Anordnung vom 25. Mai 1965 über die Methodik der Planung und Bilanzierung von Material, Ausrüstungen und Konsumgütern zum Volkswirtschaftsplan 1966 (Sonderdruck Nr. 509 des Gesetzblattes) übergeben.

B Richt Wertkennziffern

1. Wertumfang der Investitionen sowie Bau- und Ausrüstungsanteil für die den Räten der Bezirke unterstellten Bereiche
 - örtliche Versorgungswirtschaft
 - Versorgung der Bevölkerung
 - Bauwesen
 - Wohnungsbau
 - Aufbau der Stadtzentren
 - Verkehrswesen
 - Volksbildung
 - Kultur
 - Gesundheits- und Sozialwesen
 - Körperkultur und Sport
 - übrige Bereiche